

International Green Expo

Myplant & Garden

Vom 19. bis 21. Februar fand zum 9. Mal in Mailand auf dem Messegelände Milano Rho-IT in den Hallen 8, 12, 16 und 20 die internationale „grüne“ Messe „My Plant and Garden“ statt – nach eigener Aussage weltweit eine der wichtigsten Messen für Profis im Sektor Gartenbau.

Mit 810 Marken-Ausstellern (+50 im Vergleich zum Vorjahr) und einer Ausstellungsfläche von 55.000 m² (+5.000 m²) stellte die Messe einen neuen Rekord auf. Download der Ausstellerliste: myplantgarden.com/en/2025-exhibitors/. 22% der Aussteller kamen aus dem Ausland, v.a. aus den Niederlanden, Deutschland, Dänemark, Frankreich, Spanien und erstmals auch aus Ecuador und Kenia. Die Messe zog mit knapp 27.000 Besuchern 2000 mehr an als im Jahr 2024. Ein signifikanter Anstieg konnte bei der Zahl der internationalen Besucher, die aus 45 Ländern und 5 Kontinenten kamen, verzeichnet werden. Einkäufer und Einkäufergruppen aus den Vereinigten Arabischen Emiraten, Deutschland, Kanada, Spanien, Bulgarien, Rumänien, China, Frankreich und der Türkei stellten den größten Anteil der Besucher. Der Anteil der Einkäufer aus dem Mittleren Osten und Asien stieg erneut an.

Gut gegliedert

Die Ausstellung war gegliedert in neun Themenbereiche: Baumschule, Zierpflanzen, Dekoration, Maschinen, Technologie, Pflanzgefäße, Dienstleistungen, Architektur, Gartenmöbel.

Die Halle 12 war in zwei Bereiche unterteilt. Die eine Hälfte war den Ausstellern mit Produkten rund um die Themen Pflanzenernährung, Pflanzenschutz, Pflanzhilfsstoffen sowie Bodenschutz und -pflege gewidmet. Der Schwerpunkt lag dabei auf innovativen und nachhaltigen Lösungen. Zunehmend bieten italienische

Hersteller Substrate sowohl für Profis als auch für Hobbygärtner an. Torfreduzierte oder gänzlich torffreie Substrate sind Standard.

Die andere Hälfte der Halle diente der Erweiterung der Ausstellungsfläche für ein sehr breites Sortiment an Pflanzen sowie das damit verbundenen Produkte und Technologien für die Produktion. Die Anzahl der Gärtnereien und Baumschulen hat sich im Vergleich zu den früheren Jahren deutlich erhöht. Die Halle 16 allein reichte dafür nicht mehr aus. Das Angebot war dementsprechend vielfältig und umfasste Sämereien, Jungpflanzen, Beet- und Balkonpflanzen, Gemüse, Zimmerpflanzen sowie Gehölze – von der Jungpflanze bis zum (angeblich) 1000-jährigen Olivenbaum. Viele Gartenbaubetriebe boten ein breites Sortiment an, andere hingegen waren auf eine Kultur spezialisiert, z.B. Cyclamen, Anthurien, Citrus-Arten und Sorten, Kakteen und Sukkulente oder Kräuter. Rosen spielten eine untergeordnete Rolle, ebenso wie Stauden. Pflanzgefäße wurden wieder in vielen Varianten gezeigt und angeboten. Das Angebot reichte von der Multitopfplatte bis zum großen Kunststoffkübel für den öffentlichen Raum. Die Formen- und Materialvielfalt war schwer überschaubar. Kunststoffgefäße bestehen inzwischen zumindest teilweise, meist aber zu 100%, aus Recyclingmaterial. Neu ist, dass dem Kunststoff ein gewisser Anteil (meist ca. 20%) von Holzfasern oder Kakaoschalen beigemischt wird. Keramiktöpfe in vielen Variationen behaupten weiter ihren Platz. Eher neu im Ange-

bot sind aus dicken Rattansträngen geflochtene Körbe.

Die Halle 20 ist traditionell den Themen Sport, Landschaftsbau und -gestaltung, Materialien und Maschinen sowie Pflege gewidmet. Die Anzahl der Anbieter von Maschinen und Pflegegeräten hat auch hier zugenommen. Neben den bekanntesten Marken wie John Deere, Kubota, Stihl, Carrara oder Husqvarna waren auch viele, offenbar kleinere, italienische Anbieter vertreten. Ausgestellt waren Scheren, Freischneider, unterschiedlichste Typen von Mähern, Kleintraktoren mit Anbaugeräten sowie Maschinen für die Baumschule. Vereinzelt wurden auch Spezialmaschinen, z.B. für Nassansaat gezeigt.

Fokus Innovationen

Ein besonderer Fokus liegt bei der Messe auf nachhaltigen Innovationen für den Gartenbau. Dieses Jahr trugen 30 Firmen an ihren Ständen das Logo von „MyplanTech – Innovation for Green Business“ (myplantgarden.com/en/myplantech-2025/). Nachfolgend eine kleine subjektive Auswahl:

Agrita stellt Kulturtöpfe und Multitopfplatten mit gerippter und perforierter Wandung her, die die Spiralwurzelbildung verringern, die Feinwurzelbildung fördern und den Verpflanzschock mildern. www.agrita.tech

Andritz stellte die Maschine „Substrat Pressafiner“ aus, die mit einer langsam drehenden Schnecke Holzreststoffe zerfasert zur Herstellung von Holzfasern als Torfersatz. discover.andritz.com



Von Technik bis Töpfe: Ballenschneider ...



... Pflanztöpfe aus Mischungen mit Holzfasern, Kakaoschalen ...



... oder zu 100 % aus Recyclat.

Biocanna entwickelte eine rein pflanzliche Lösung „Rhizotonic“ auf Algenbasis zur Stimulation des Wurzelwachstums beim Verpflanzen aber auch bei bestehenden Pflanzungen. canna-de.com/

Herbeside, ökologische Unkrautbekämpfung mit einer Lösung aus Überschüssen der Lebensmittelverarbeitung von Honig und Zitrusfrüchten, die mit einer Temperatur von 140°C ausgebracht wird. www.herbeside.com

Plantvoice stellt Biosensoren zur biochemischen Analyse des Pflanzensaftes her, um die Gesundheit und das Stressniveau der Pflanze in Echtzeit anzuzeigen. Es dient der Vorbeugung von Stresssituationen wie Wassermangel, Befall durch Insekten, Bakterien und Pilze und verbessert so den Ertrag und die

Qualität der landwirtschaftlichen Produktion. plantvoice.farm

Unmaco „Plant Easy Pack“ eine Mischung aus organischem Dünger, Mikroorganismen und biologischem Wasserspeicher in einem wasserlöslichen Papierbeutel, der vor der Pflanzung in das Pflanzloch gelegt wird und den Verpflanzungsstress verringert. unmaco.it/prodotto/planteasy-pack-messa-a-dimora-di-piante-bio/

Kongresse und Tagungen

Mehr als 60 Veranstaltungen standen auf dem Begleit-Programm der Messe, bei denen sich die wichtigsten Verbände, Institutionen, Organisationen und öffentliche Institutionen über Themen aus den Bereichen Baumschulen, Floristik, Landschaftsplanung, Gartenpflege

und Sportgrünflächen austauschten. Schwerpunkte waren Märkte, Nachhaltigkeit, Biodiversität, Architektur, innovative Materialien, urbane Grünflächen, Innovation, Bauwesen, Regulierung, Planung, Sport, therapeutisches Grün, Beleuchtung, Substrate, Berufe, Sicherheit, Floristik und junge Generationen. Ein grüner Faden zog sich durch viele der Diskussionen, von Sport über Stadtplanung bis hin zu Biodiversität und Zertifizierungen. „Grün ist Gesundheit, und das Potenzial des grünen Kapitals, Umwelt-, Gesundheits- und Sozialprobleme zu bewältigen, ist enorm“. Jeder Euro, der in öffentliche Grünflächen investiert wird, bringt ökologische Vorteile zurück.

Dr. Philipp Schönfeld

Der italienische Gartenbau

Der Wert der italienischen Gartenbauprodukte erreichte 2024 den neuen Rekordwert von 3,3 Mrd. Euro. Im Vergleich mit den vergangenen 10 Jahren ist das eine Steigerung um 30,8%.

Die zehn führenden Regionen im Bereich des Gartenbaus sind die Toskana, Ligurien, Sizilien, Lombardei, Lazio, Kampanien, Puglia, Emilia-Romagna, Veneto und Piemont. Die Toskana ist der Spitzenreiter in der Baumschulproduktion mit einem Anteil von 50% und einem Umsatz von knapp einer Mrd. Euro. Ligurien ist die „Königin der Blumen“ und mit einem Anteil von 30% in Italien führend in der Produktion von Blumen und Zierpflanzen. Die treibende Kraft des Wachstums ist vor al-

lem der Export, der das Jahr 2024 mit einem Wert von 1,3 Milliarden Euro abschloss. Während der Handelsbilanzüberschuss der italienischen Gartenbauprodukte im Jahr 2023 390 Mio. Euro betrug, erhöhte sich auf der anderen Seite der Wert der Importe im gleichen Jahr auf 618 Mio. Euro. Das ist eine deutliche Steigerung im Vergleich zum Jahr 2023 mit 471 Mio. Euro. Der Überschuss wird sich in Zukunft verringern wenn nicht gleichzeitig die italienischen Exporte weiter steigen sollten.

Die wichtigsten Export-Kunden für die italienischen Gartenbauprodukte waren in den ersten neun Monaten 2024: Frankreich (19%), die Niederlan-

de (17%), Deutschland (16%), Schweiz (5%) und das Vereinigte Königreich (3%). Beim Import lagen im gleichen Zeitraum die Niederlande mit 72% an der Spitze, gefolgt von Frankreich (7%), Spanien (6%), Deutschland (3%) und Griechenland (2%).

Die nächste „My Plant and Garden“ wird vom 15. bis 17. November 2025 in Dubai stattfinden. Es ist das erste Mal, dass eine italienische Messe in diesem Bereich in der Region des Mittleren Ostens organisiert und veranstaltet wird. Das unterstreicht die Bedeutung, die „My Plant and Garden“ international erreicht hat. Die 10. Ausgabe von „My Plant and Garden“ in Mailand wird vom 18.-20. Februar 2026 stattfinden.